

Einschreiben

Kantonsgericht Nidwalden
Zivilabteilung / Kollegialgericht
Rathausplatz 1
6371 Stans

Ort: _____, Datum: _____

KLAGE**1. Klagende Partei**

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Heimatort: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail: _____

Vertreter/in der klagenden Partei:

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail: _____

2. Beklagte Partei

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Heimatort: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

betreffend Abänderung Ehescheidungsurteil

Sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin

Sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter

Hiermit stelle ich nachfolgende

RECHTSBEGEHREN:

1. Das Scheidungsurteil vom _____ (Datum des Urteils) des _____
(z.B. Kantonsgerichtes Nidwalden, Zivilabteilung / Kollegialgericht, bzw. Bezeichnung des entsprechenden Gerichtes)
sei in Ziffer/n _____ (Angabe des/r zu ändernden Abschnitte/s) des Dispositives wie
folgt abzuändern:

oder

1. Die Ziffer/n _____ (Angabe des/r zu ändernden Abschnitte/s) des
Ehescheidungsurteils des _____ (z.B. Kantonsgerichtes Nidwalden,
Zivilabteilung / Kollegialgericht, bzw. Bezeichnung des entsprechenden Gerichtes) vom _____
(Datum des Urteils) sei/en ersatzlos aufzuheben.
2. Es seien die Parteien zu einer Einigungsverhandlung einzuladen.
3. Unter Kosten- und Entschädigungsfolge (*Zutreffendes ankreuzen*):
- ☐ zulasten des Klägers / der Klägerin
 - ☐ zulasten des Beklagten / der Beklagten
 - ☐ je zur Hälfte zulasten der Parteien.

BEGRÜNDUNG:

Hier sind die Tatsachen chronologisch anzuführen und darzulegen, aus welchen Gründen Sie die Abänderung des Scheidungsurteils anstreben:

Zum Beispiel:

1.

Der Kläger wurde mit Urteil des Gerichtes ... vom ... verpflichtet der Beklagten unter dem Titel von Art. 125 Abs. 1 ZGB einen monatlichen, jeweils auf den Ersten eines jeden Monats zahlbaren und bei Verfall zu 5 % verzinslichen Unterhaltsbeitrag von Fr. zu zahlen. Wobei im Urteil von einem Einkommen des Klägers von Fr. monatlich ausgegangen worden ist.

(Beweis: KB 1: Urteil. vom)

2.

Der Kläger hat am ... einen Unfall erlitten und erhält nun eine Invalidenrente. Weiteres Einkommen erzielt er nicht mehr.

(Beweis: KB 2: Entscheid der IV-Stelle. vom)

KB 3: Steuererklärung vom)

3.

Der Kläger verdiente zur Zeit der Scheidung Fr. Heute erhält der Kläger eine IV-Rente von Fr. Damit ist sein Einkommen heute 20 % tiefer als zur Zeit der Ehescheidung. Bei dieser Einkommenseinbusse handelt es sich um eine erhebliche, dauernde und nicht vorhersehbare Veränderung der Verhältnisse nach dem Scheidungsurteil, weshalb die nacheheliche Unterhaltsrente anzupassen ist.

Der/Die Kläger/in ersucht Sie deshalb, sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin, sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter, um Gutheissung der gestellten Rechtsbegehren.

Freundliche Grüsse

(Unterschrift Kläger/in)

BEILAGENVERZEICHNIS:

Als Beilagen sind alle verfügbaren Urkunden einzureichen, welche als Beweismittel dienen sollen.

Eingaben und Beilagen sind in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen. Andernfalls werden die entsprechenden Kopien durch das Gericht angefertigt, wobei die Kosten von Fr. 1.30 pro Seite in Rechnung gestellt werden können.

KB 1	Urteil des _____ (z.B. Kantonsgericht Nidwalden, Zivilabteilung / Kollegialgericht, bzw. Bezeichnung des entsprechenden Gerichtes) vom _____ (Datum des Urteils)
KB 2	_____
KB 3	_____
KB 4	_____
KB 5	_____
KB 6	_____
KB 7	_____
KB 8	_____
KB 9	_____
KB 10	_____
KB 11	_____
KB 12	_____
KB 13	_____
KB 14	_____
KB 15	_____